



Betreff: Umstieg auf Hybrid-Lehre und Online-Prüfungen

---

Sehr geehrte Studierende,

wir haben uns im Dekanat mit der sich stetig verschlechternden Infektionslage und den von Ihrer Seite vorgebrachten Sorgen auseinandergesetzt und überlegt, wie wir die Interessen der Beteiligten bestmöglich zum Ausgleich bringen. Im Ergebnis werden wir zum kommenden Montag, dem 6. Dezember, auf die hybride Durchführung von Veranstaltungen umsteigen.

Die Entscheidung, wieder vom reinen Präsenzbetrieb abzurücken, ist uns nicht leichtgefallen. Mit viel Mühe und Engagement haben die Mitarbeiter das Hygienekonzept der Hochschule umgesetzt und es ist kein Fall bekannt geworden, der auf ein Infektionsgeschehen an der Ostfalia und insbesondere an der BELS hindeutet. Aus diesem Grund haben wir bislang an der Präsenzlehre festgehalten, da auch die Reaktionen unter den Studierenden bestätigt haben, dass die online-Lehre kein adäquater Ersatz ist, es fehlt an der Interaktion und der Gruppendynamik, deren Bedeutung für ein erfolgreiches Studium nicht zu unterschätzen ist.

Gleichwohl haben wir natürlich auch wahrgenommen, dass einige Studierende aufgrund der hohen Inzidenzzahlen und jetzt auch der neuen Virus-Variante Bedenken bekommen haben, an Präsenzveranstaltungen teilzunehmen. In den meisten Fällen lag dies jedoch nicht an der Situation in der Hochschule, sondern den weiteren Umständen, die mit einem Präsenzbetrieb zusammenhängen (Fahrt mit dem ÖPNV). Um diese Studierenden nicht von der Lehre auszuschließen und gleichzeitig den Bedenken Rechnung zu tragen, haben wir die gemeinsame Entscheidung im Dekanat getroffen, ab nächster Woche die bisherigen Präsenz-Vorlesungen insgesamt in hybrid anzubieten. So ist gewährleistet, dass diejenigen Studierenden, die weiterhin eine Vorlesung in Präsenz bevorzugen, diese auch wahrnehmen, andererseits alle übrigen ohne jedes Ansteckungsrisiko der Lehre von zuhause folgen können.

Die 3G-Regeln und Kontrollen bleiben für den Besuch der Hörsäle in Kraft.

Wegen der unsicheren weiteren Entwicklung der Pandemie werden wir die Prüfungen nicht wie vorgesehen in Präsenz durchführen, sondern durch Einsendearbeiten und mündliche Prüfungen ersetzen. Der überarbeitete Prüfungsplan wird in Kürze veröffentlicht. Die Prüfungen beginnen am 3. Januar.

Wir hoffen für die getroffenen Maßnahmen auf Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

Kai Litschen und Ralf Imhof